



# Sammlung Theaterzettel

## Der Mann im Monde.

**Michaelis, Gustav**

**1890-09-19**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# MANNHEIM.

206

Großherzoglich Badisches Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,

den 19. September 1890.



168. Vorstellung.

Abonnement A.

Zum ersten Male:

## Der Mann im Monde.

Poße mit Gesang in 3 Akten (5 Bildern) von E. Jakobson. Musik von G. Michaelis.

Liebetreu, Kanzleirath . . . . .	*	Dallmer, Kaufmann . . . . .	Herr Eichrodt.
Marianne, seine Frau . . . . .	Fräul. v. Rothenberg.	Knipfel, Barbier . . . . .	Herr Homann.
Clara, . . . . .	Fräul. Wagner.	Clotilde Wera, Hofschauspielerin . . . . .	Frau Jacobi.
Marie, } seine Töchter . . . . .	Fräul. Beder.	Frau Buchwald . . . . .	Frau Ehrenberg.
Hedwig, } . . . . .	Fräul. Eling.	Billerbeck, Gastwirth . . . . .	Herr Bauer.
Beate, } . . . . .	Fräul. De Lant II.	Jean, Oberkellner . . . . .	Herr Hildebrandt.
Wera, } . . . . .	**	Fette, Stubenmädchen . . . . .	Fräul. De Lant.
von Gostal, Rittergutsbesitzer . . . . .	***	Dinglinger, Soldat . . . . .	Herr Grahl.
Syring, Journalist . . . . .	Herr Schreiner.	Ein Barbier . . . . .	Herr Wensauer.
Doktor Pirner, Arzt . . . . .	Herr Lösch.	Ein Briefträger . . . . .	Herr Strubel.
Kaulisch, Ministerial-Beamter . . . . .	Herr Lietzsch.		

Die Handlung spielt im ersten Bilde in einem schlesischen Städtchen, in den vier folgenden Bildern in Berlin.

\* Liebetreu: . . . . . Herr Ferdinand Worms  
 \*\* Wera: . . . . . Fräul. Gustl Scherenberg } als Gäste.  
 \*\*\* von Gostal: . . . . . Herr Julius Kollet

### Mittel-Preise:

Sperre in der Reserveloge 1. Ranges, 1 Reihe Mark 5.— per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges . . . . .	Mark 1.70 per Platz
Sperre i. d. Reserveloge 1. Ranges 2., 3., u. 4. Reihe „ 4.50 „ „	Reserve-Logen des 3. Ranges . . . . .	„ 1.20 „ „
Sperre i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe „ 4.— „ „	Gallerieloge . . . . .	„ .90 „ „
Sperre i. Parquet u. in d. Reserveloge 2. Ranges „ 3.— „ „	Gallerie . . . . .	„ .50 „ „
Sitzplätze im Parquet . . . . .		„ 2.40 „ „

Die Tageskasse Konzertsaal - Eingang ist geöffnet: Vorm. von 10 bis 1 Uhr, Nachm. von 3 bis 5 Uhr

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Kasseneröffnung  $1\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende  $1\frac{1}{2}$  10 Uhr.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms . . . . . 11 Uhr —	*) Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau 12 Uhr 36	*) Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 10	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 36

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen: Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.  
 Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet

Sonntag, den 21. September 1890. (Abonnement B)

## „Tristan und Isolde.“

Von Richard Wagner.

Anfang halb 6 Uhr.

